

Zahnärzte am Bendix

Tel.: 02594-5518

Fax: 02594-3025

E-Mail: info@zahnärzte-am-bendix.de

www.zahnärzte-am-bendix.de



ZAHNÄRZTE AM BENDIX

DR. MARKUS MEISEL & KOLLEGEN

Dr. med. dent. Markus Meisel

Zahnarzt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Konservierende Zahnheilkunde
- Endodontie
- Behandlung von Angstpatienten in der Zahnheilkunde

Sigrid Blome

angestellte Zahnärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

- Parodontologie
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe

Roderich Blome

angestellter Zahnarzt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Implantologie
- CMD,
Therapie craniomandibulärer Dysfunktion

Patienteninformation
Füllungstherapie

Allgemeines

Mit eigenen Zähnen lässt es sich am besten lachen, essen und sprechen. Durch eine auf Sie abgestimmte Füllungstherapie stellen wir Funktion und Form Ihres Zahnes wieder her und beugen so einem Fortschreiten der Karies vor.

Die Verantwortung für Ihre Zahngesundheit tragen wir als Ihre Zahnärzte dabei mit Ihnen gemeinsam. Unsere Therapieempfehlung erarbeiten wir auf der Basis Ihrer Zahnsituation, Ihrer allgemeinen Gesundheit sowie Ihrer Ansprüche an die Ästhetik.

In der Zahnmedizin wird zwischen plastischen Füllungen und Einlagefüllungen unterschieden. Plastische Füllungsmaterialien werden in einem formbaren Zustand in den Zahn eingebracht und härten dort aus. Einlagefüllungen (auch Inlays genannt) werden immer außerhalb des Mundes angefertigt und anschließend passgenau in den Zahn eingefügt.

Was übernimmt die gesetzliche Krankenkasse?

- Im sichtbaren Frontzahnbereich (Eck- und Schneidezähne) werden die Kosten für zahnfarbene Kompositfüllungen in Einschichttechnik übernommen
- Im Seitenzahnbereich werden die Kosten für Amalgamfüllungen übernommen
- Im Falle einer nachgewiesenen Amalgam-Allergie oder schweren Niereninsuffizienz werden die geschichteten Kompositfüllungen bei Seitenzähnen auch übernommen

Im Rahmen des Beratungsgesprächs vor jeder Behandlung haben Sie die Möglichkeit die Art der Versorgung zu wählen. Ihnen wird lediglich der Mehraufwand im Vergleich zur Leistung der Krankenkasse in Rechnung gestellt.

Plastische Füllungen

Amalgam

Das silberfarbene Amalgam besteht aus einer Mischung der Metalle Silber, Kupfer, Zinn und Quecksilber. Es ist weich, leicht formbar und damit für die direkte Füllung eines Zahnes geeignet. Da das Material nicht verklebt werden kann, hält es nur bei ausreichend tiefen Defekten stabil im Zahn und ist somit nur bedingt substanzschonend anwendbar.

Komposit

Das zahnfarbene Komposit besteht aus verschiedenen Keramiken und keramikähnlichen Füllstoffen sowie Farbpigmenten, die in eine Kunststoffmatrix eingebettet sind. Das Material kann zahnschutzschonend und bereits für sehr kleine Defekte angewendet werden, da es mit dem Zahn verklebt wird. Durch die Farbpigmente kann es farblich individuell dem Zahn angepasst werden.

Für das Einbringen einer Kompositfüllung gibt es mehrere Verfahren mit unterschiedlichem Aufwand:

Einschichttechnik

Bei kleinen Kariesschäden wird in einem Arbeitsgang der Defekt gefüllt und das Material mit einer Spezialleuchte ausgehärtet. Eine hohe Festigkeit wird so nur bei Defekten bis max. 2mm erzielt.

Mehrschichttechnik

Für größere Defekte ist es notwendig das Material in mehreren Schichten aufzutragen und schichtweise auszuhärten, um die höchstmögliche Homogenität und Haltbarkeit der Füllung zu erreichen.

Mehrfarbtechnik

Um höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden, kann für Front- und Seitenzähne die Mehrschichttechnik mit der Mehrfarbtechnik kombiniert werden. Hierbei werden verschiedenfarbige Schichten gewählt und so die Füllung bestmöglich an die natürliche Zahnfarbe angepasst.

Einlagefüllung

Jede Einlagefüllung wird individuell durch ein zahntechnisches Labor mit höchster Passgenauigkeit angefertigt und durch den Zahnarzt in einer zweiten Sitzung eingefügt. Durch die Verwendung eines Inlays kann eine bessere Langzeitstabilität als bei plastischen Füllungen erreicht werden.

Goldinlays

Goldinlays sind unbestritten die solideste Versorgung einer Karies im Seitenzahnbereich, wenn auch nicht zahnfarben. Da Gold sehr weich ist wird der gegenüberliegende Zahn nicht geschädigt, trotzdem wird mit Goldinlays eine hohe Stabilität erreicht. Zudem ist Gold biologisch sehr gut verträglich und zeichnet sich durch hervorragende Haltbarkeit aus.

Keramikinlays

Die Einlagefüllung aus Keramik eignet sich ebenfalls zur Versorgung kariöser Defekte. Ihr großer Vorteil liegt in der besonderen Ästhetik. Das Keramikinlay wird der Zahnfarbe individuell angeglichen und zeichnet sich durch Farbbeständigkeit und hohe biologische Verträglichkeit aus.

„Zögern Sie bitte nicht, uns Ihre weiteren Fragen im persönlichen Gespräch vor der Behandlung zu stellen! Wir beraten Sie gerne.“

Dr. Markus Meisel

